

# Abkommen zwischen Türkei und Armenien

Baku. Aserbaidtschan hat das Abkommen zwischen der Türkei und Armenien zur Normalisierung der Beziehungen zwischen beiden Staaten kritisiert. Die Annäherung zwischen Ankara und Erewan vor einem Abzug armenischer Truppen aus besetzten aserbaidtschanischen Gebieten stehe im Widerspruch zu den Interessen Aserbaidtschans, hieß es am Sonntag in einer Erklärung des Außenministeriums in Baku. Das werfe einen Schatten auf die Beziehungen zwischen Aserbaidtschan und der Türkei. Zudem könne die einseitige Öffnung der türkisch-armenischen Grenze eine Gefahr für Frieden und Sicherheit in der Region darstellen. Armenien und Aserbaidtschan streiten um die Kaukasus-Enklave Nagorny-Karabach, die überwiegend von Armeniern bewohnt wird. Die Außenminister der Türkei und Armeniens hatten am Samstag abend in Zürich ein Abkommen unterzeichnet, das eine Öffnung der Grenze und die Aufnahme diplomatischer Beziehungen vorsieht. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132883.abkommen-zwischen-tuerkei-und-armenien.html>